



Sammlung Theaterzettel

Aida

Langer, Ferdinand

1899-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14. Mai 1899.

85. Vorstellung im Abonnement A.

AIDA.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Hilbrandt.

Personen:

Der König	Herr Mosel.
Amneris, seine Tochter	Frl. Kosler.
Aida, äthiopische Sklavin	Frl. Seindl.
Rhadamés, Feldherr	Herr Krug.
Rhamphis, Oberpriester	Herr Marx.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's	Herr Mohwinkel.
Ein Bote	Herr Boifin.
Eine Priesterin	Frl. Wagner.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier. Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.** Ende vor $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Rüdiger, Herr Hofkapellmeister v. Reznicek.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrloge im Parquet	Mt. 4.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.50 "	Stehplatz im Parquet	3.— "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50 "	Parterre	2.— "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	2.— "	Proszeniumsloge III. Rang	1.50 "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	5.— "	Gallerieloge	1.— "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 "	Gallerie	—50 "
2. und 3. Reihe	3.— "		
Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 "		
2. und 3. Reihe	1.50 "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrloge an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Carl Herbst in Worms.

Montag, den 15. Mai 1899. 86. Vorstellung im Abonnement B.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.

Anfang 7 Uhr.